

## **Michael Mitterauer-Preis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte in Wien**

In Anerkennung des wissenschaftlichen Lebenswerkes von O. Univ. Prof. Michael Mitterauer stifteten der gemeinnützige Verein zur Förderung der Sozial- und wirtschaftshistorischen Studien und das Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien gemeinsam mit der Magistratsabteilung 7 im Jahr 2002 einen "Michael Mitterauer-Preis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte in Wien". Seit 2003 beteiligt sich auch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur an der Finanzierung des Projekts.

### **Struktur des Preises**

Der "Michael Mitterauer-Preis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte in Wien" wird für hervorragende wissenschaftliche Leistungen im Bereich des Fachgebietes Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte vergeben. Das Fachgebiet umfasst sowohl sämtliche räumliche als auch zeitliche Spezialisierungen. Der Preis und ein zusätzlich eingerichteter Förderungspreis werden jährlich vergeben:

- *Michael Mitterauer-Preis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte in Wien:*  
Betrag: Euro 4,000,--
- *Michael Mitterauer-Preis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte in Wien - Förderungspreis:*  
Betrag: Euro 2,000,--

### **Vergabe des Preises**

Der "Michael Mitterauer-Preis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte in Wien" und der Förderungspreis werden von einem Preiskomitee an in Wien tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Rahmen eines Festaktes verliehen.

Der "Michael Mitterauer-Preis" wird für hervorragende Veröffentlichungen und wissenschaftliche Leistungen graduerter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (Postdocs) verliehen. Mit dem Förderungspreis können auch akademische Qualifikationsarbeiten (Dissertationen) ausgezeichnet werden.

### **Mitglieder des Preiskomitees**

Der Vorsitz des Preiskomitees wird vom Vorstand des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien ausgeübt.

Die Mitglieder des Preiskomitees werden für eine Funktionsperiode von 3 Jahren vom Institut in Absprache mit den Sponsoren bestellt.